



# Hospital Diospi Suyana



Dr. Klaus-Dieter & Dr. Martina John

## Prinzip Apfelbäumchen

Liebe Freunde,

nicht wenige Wirtschaftsexperten rechnen mit dem Zusammenbruch des Euros während der nächsten Monate. Falls die Finanzwelt wirklich kollabieren sollte wie am 25. Oktober 1929, könnten uns harte Jahre bevorstehen. Ist das der richtige Zeitpunkt, um ein großes Schulprojekt zu wagen? Martin Luther sagte vor 500

Jahren: „Auch wenn morgen die Welt untergeht, will ich heute noch mein Apfelbäumchen pflanzen!“ In dunklen Krisenzeiten leuchten die Wunder Gottes umso heller. Das sind gute Aussichten für uns alle. Und voller Zuversicht arbeitet der Bautrupp um Udo Klemenz auf dem Schulgelände. Ihre Martina und Klaus John



## Eine christliche Schule mit Perspektive - das Colégio Diospi Suyana befindet sich im Bau

Diospi Suyana nimmt sich nun auch der Bildungsmisere im Curahuasi-Distrikt an. Geplant ist eine Schule für bis zu 500 Kinder, die durch eine gute Ausbildung echte Aufstiegschancen bieten möchte. Seit Juni geht es unter der Leitung von Bauingenieur Udo Klemenz richtig zur Sache. Im ersten Bauabschnitt entstehen derzeit drei Gebäude mit insgesamt 18 Klassenräumen. Bauabschnitt zwei umfasst die Errichtung eines Wissenschaftszentrums und eines Verwaltungshauses. Im letzten Ab-



Das Finanzvolumen liegt bei circa 2,7 Millionen Euro. Über den Start in das neue Vorhaben sind wir von Herzen dankbar. Die Architekten Cornelius und Tina Linder erstellen kostenlos die Entwurfs- und Ausführungspläne und übernehmen die Sanitär- und Elektroplanung. Das Ing.-Büro Jürgen Engel fertigt unentgeltlich die Statik an. Und falls Sie vermuten sollten, dass



- ▲ Entwurf der Schule. Die gesamte Anlage umfasst 8.500 m<sup>2</sup>.
- ◀ Statiker Jürgen Engel im Gespräch mit Udo Klemenz. Dringend gesucht: Ein Polier zur Mitarbeit auf der Baustelle! ▶



schnitt sollen schließlich eine Mehrzweckhalle und ein Kindergarten errichtet werden. Die Bauzeit wird mindestens zweieinhalb Jahre dauern.

Bauingenieur Udo Klemenz die Bauaufsicht wieder ehrenamtlich schultert, dann liegen Sie in der Tat goldrichtig.

## Schon fast Kriegs-Chirurgie

Nach Aussage eines Augenzeugen ereignete sich das Drama im Bundesstaat Puno. In einer wilden Schießerei wurden etwa 30 Menschen zum Teil schwer verletzt. Zwei Opfer der Gewalt reisten mit dem Bus zehn Stunden zum Hospital Diospi Suyana. Bei einer 40-jährigen Patientin konnte Dr. Kühn helfen.

Beim Import des C-Bogens verzichtete die peruanische Firma Tecnasa auf ihre Gewinne. ▶



Unter Einsatz eines C-Bogens, der Röntgenaufnahmen in Bewegung ermöglicht, gelang es dem Chirurgen alle Schrotkugeln aus dem Unterschenkel der Frau zu entfernen. Bei ihrem Bruder hatten drei Kugeln sein rechtes Auge unwiederbringlich zerstört.

◀ Dr. Reinhard Kühn während der Operation. Rechts das OP-Ergebnis.



## Herzstillstand

Cornelia V. ringt mit dem Tod. Die Diagnostik zeigt einen ausgedehnten Herzinfarkt und einen entgleisten Diabetes. Kaum liegt sie auf der Intensivstation, hört ihr Herz auf zu schlagen. Dr. Martina John beginnt augenblicklich mit der Herzmassage. Drei Minuten später nimmt das Herz seine Pumpfunktion wieder auf. Noch viele Stunden kämpfen Dr. John und Dr. Uriarte um das Leben der Mutter. Endlich, am nächsten Tag ist die Patientin stabil.

◀ Die Patientin, Dr. Martina John und Dr. Jair Uriarte





Nach fünfeinhalb Jahren beendet Hanna Böker ihren beispielhaften Dienst. Als Finanzdirektorin war sie während der Aufbaujahre eine Säule des Krankenhauses. Oft brannte noch spät am Abend das Licht in ihrem Büro. Im Diospi-Suyana-Film sagt sie: „Ich wollte immer für die Armen arbeiten!“ Diesen Vorsatz hat sie mit großer Treue erfüllt.



Oebele de Haan und seine Frau Debora haben zwei Jahre in aufopferungsvoller Weise mitgearbeitet. Oebele leitete die Werkstätten, seine Frau hatte in der Dentalklinik und im Operationssaal Schlüsselpositionen inne.



Erika Wall hat 14 Monate ihres Lebens für Diospi Suyana investiert. Ihre Arbeit als OP- und Anästhesieschwester war in jeder Hinsicht vorbildlich.



Hebamme Lena Ehlebracht sorgte für frischen Wind in der Geburtshilfe. Ihr Jahr bei Diospi Suyana ging leider viel zu schnell vorbei.



Miriam Crisanto aus Leimen lernt derzeit Spanisch in der Sprachschule. Sie plant einen dreijährigen Einsatz als Krankenschwester.

... so lautete am 18. Mai die Überschrift eines Artikels über Diospi Suyana. „El Comercio“ ist die wichtigste Zeitung Perus. Sie hatte fast eine Seite dem Thema gewidmet.



▲ RPP TV • Canal 5 ▼



Am 5. Juni interviewte der peruanische Star-Moderator Chema Salcedo Dr. John. Das Gespräch wurde in ganz Peru ausgestrahlt. Der Fernsehkanal 5 sendete am 14. Juli einen Report von 18 Minuten, der ebenfalls landesweit zu sehen war.

**Roche übergab Laborgeräte in ergreifender Zeremonie**

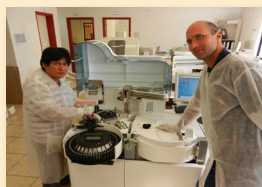
Ein unvergesslicher Festakt. Aus Lima reiste die Generaldirektorin von Roche (Peru) in Begleitung eines Mitarbeiters an. Der Gouverneur von Curahuasi sowie Sr. Luís Quintanilla, Chef der wichtigsten Zeitung des Bundesstaates, waren ebenfalls anwesend. Ein Fernsichteam aus Lima

filmte die Feierlichkeiten. Das Programm aus Musik- und Wortbeiträgen fand in der voll besetzten Krankenhauskirche statt. Die Sachspende von Roche liegt mit den Serviceleistungen bei rund 100.000 USD. Der Vorstand in Basel hatte dazu grünes Licht gegeben.



▲ In Bildmitte die handgemalten Geräteattrappen

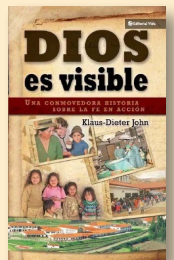
Alejandro Palomino von Roche und Markus Rolli installieren die Geräte im Labor. ▶



Schnitt durch das rote Band. Links steht Adriana Rubio, Direktorin von Roche Peru

**Nun endlich auch auf Spanisch**

Ab August wird der Verlag Zondervan Vida das Buch über die Geschichte von Diospi Suyana in Südamerika und Spanien auf den Markt bringen. Der Titel lautet: „Gott ist sichtbar - eine bewegende Geschichte über einen Glauben in Aktion!“ Sie können es bei uns im Büro anfordern.



Peter und Sabine Hasselbach aus Braunschweig hörten auf YouTube von Diospi Suyana. Sie waren so begeistert, dass sie das Buch „Ich habe Gott gesehen“ bisher 16 Mal verschenkt haben! (Brunnen Verlag)



**Hospital Diospi Suyana**



Blick in eine typische Küche in einem Quechua-Haus

Diospi Suyana e. V.  
BfS Köln  
Konto-Nr. 8 073 700  
BLZ 370 205 00



BIC: BFSWDE33XXX  
IBAN: DE18 3702 0500 0008 0737 00

oder  
Diospi-Suyana-Stiftung  
BfS Köln  
Konto-Nr. 8 083 700  
BLZ 370 205 00

Frühere Konten sind weiterhin gültig.

**Diospi Suyana e. V.**  
Postfach 10 04 10 - 64204 Darmstadt

mail info@diospi-suyana.org  
web www.diospi-suyana.org  
Fon 06442 200049  
Fax 06442 943111

Olaf Böttger - Vorsitzender  
Ausgabe Nr. 41/Juli 2012

**Nero würde sich wieder ärgern**

„Sie singen schon wieder“, bemerkt Kaiser Nero und blickt etwas irritiert auf die 100 Christen im Kolosseum, die in wenigen Minuten den Löwen zum Opfer fallen werden. - Die Aussage Neros aus dem Mund von Peter Ustinov im Film Quo Vadis beschreibt ein Phänomen der Christenheit. Zu allen Zeiten haben Christen zur Ehre Jesu Christi gesungen. Ihre Stimmen erklangen in der Verfolgung und bei freudigen Anlässen. Auch im Hospital Diospi Suyana singen wir am Morgen drei wunderschöne Lieder.



Die Band im Morgengottesdienst ▶